



Polnische Heilsarmee-Projektleiterin trifft Herzogin Catherine



© UK in Poland / Limitierte Rechte

Das Anti-Menschenhandel-Team der Heilsarmee in Polen traf in Warschau Prinz William und seine Frau, Prinzessin Catherine.

Eine Vertreterin des Anti-Menschenhandel-Teams in Polen traf im Łazienki-Park in Warschau den Herzog und die Herzogin von Cambridge, besser bekannt als Prinz William und Prinzessin Catherine, das künftige Königspaar des Vereinigten Königreichs.

Joanna Trela, Projektleiterin des polnischen Heilsarmee-Teams gegen den Menschenhandel, war Teil einer kleinen Gruppe von Instanzen, die in Polen im Kampf gegen die moderne Sklaverei engagiert sind. Am Rande des Treffens führten sie mit der Herzogin von Cambridge eine private Unterredung zu diesem Thema.

Heilsarmee prüft Stellenangebote

Joanna Trela leitet ein Projekt, das die Bevölkerung für das Problem der modernen Sklaverei (Arbeitsausbeutung, Billiglohnbeschäftigung oder Prostitution zum Beispiel) in Polen sensibilisiert. Ebenso ist sie damit betraut, ehemalige Opfer von Menschenhandel bei der Suche nach einer Arbeitsstelle zu unterstützen. Das Projekt bietet auch einen Service an, der Jobangebote prüft. Damit soll verhindert werden, dass Menschen auf kriminelle Anzeigen hereinfallen, die unter dem Deckmantel von Stellenvermittlungsbörsen im Vereinigten Königreich publiziert werden. Das Projekt, das aktuell in Warschau aktiv ist und auch auf andere polnische Städte ausgedehnt werden soll, wurde von den Internationalen Projekten des Heilsarmee im Vereinigten Königreich und in der Republik Irland ins Leben gerufen.

Zusammen gegen Menschenhandel

Joanna Trela sprach mit der Herzogin zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern der Hilfsorganisation La Strada. Die Heilsarmee im Vereinigten Königreich und in Irland arbeitet zusammen mit La Strada, damit polnischen Opfern von Menschenhandel, die nach Polen zurückkehren möchten, in ihrer Heimat Unterstützung geboten wird, nachdem sie von der Heilsarmee spezialisierten Support erhalten haben. Als Herzogin Catherine die Gruppe nach der Zusammenarbeit zwischen Polen und dem Vereinigten Königreich befragte, erklärte ihr Joanna, dass sich viele Menschen in Polen nicht über die Risiken von Menschenhandel bewusst seien, wenn sie Arbeitsstellen im Ausland annehmen. Auch schilderte sie die Bemühungen der britischen Heilsarmee zur Zusammenarbeit mit ihren Kollegen in Polen und weltweit.

"Sehr gut informiert"

Joanna Trela sagte nach dem Treffen: "Die Herzogin von Cambridge war sehr gut informiert und zeigte grosses Interesse für das Problem des Menschenhandels. Das Treffen war warmherzig und entspannt. Wir waren begeistert davon, wie gut die Herzogin Kenntnis hat von den Anstrengungen der britischen und der polnischen Heilsarmee, der Ausbeutung von Menschen ein Ende zu setzen."

Autor

Die Redaktion / Quelle: IHQ Communication International Headquarters

Publiziert am

24.7.2017